



MiniMundo  
KINDERTAGESSTÄTTE

# NEWSLETTER SEPTEMBER 2022



## LIEBE ELTERN, LIEBE FREUNDE

Der Herbst ist da und bringt wieder viel Abwechslung und Farbe in den Kita-Alltag. Beobachten, Sammeln, Spielen, Basteln: Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern die bunte Jahreszeit zu entdecken. Die heimische Früchte- und Gemüsevielfalt ist riesengross. Angesagt sind Kürbis, Äpfel und Marroni und auch unsere "kulinarisch-schaurigen" Höhenflüge zu Halloween sind bereits in Planung. Die Vorbereitungen für unsere "Herbstmäas"-Woche laufen ebenfalls an. Hier werden wir uns als Schausteller/innen, Marktbetreiber/innen oder Reporter/innen erproben – wobei auch ein Besuch an der Basler Herbstmesse nicht fehlen wird. Es bleibt spannend! In unserem September-Newsletter widmen wir uns in erster Linie unserem Team – den Betreuungspersonen Eurer Kinder.

## "WIR SIND IN BEWEGUNG"



**NOEMI SCHÖNENBERGER**

**Seit September neu dabei:** Nach meiner Ausbildung zur Europaerzieherin, die ich im August abgeschlossen habe, bin ich nach Baselland gezogen und arbeite nun seit Anfang September als Miterzieherin im "MiniMundo". Ich bin in der Gruppe "Petits" tätig, immer Mittwoch- und Donnerstagnachmittag arbeite ich bei den "Juniors". Während meiner Ausbildung habe ich ein dreimonatiges Praktikum in Barcelona absolviert. Hier durfte ich viele wertvolle Erfahrungen der interkulturellen Erziehung machen. Ich freue mich darüber, diese nun in meinem neuen Umfeld einzubringen.



**VANESSA REINER**

**Ausbildungsstart:** Nach dem einjährigen Praktikum im "MiniMundo" durfte ich im August meine Lehre als Fachfrau Betreuung Kinder mit Berufsmatur beginnen. Ich bin gespannt, auf die neuen Erfahrungen, die ich dabei machen werde.



**JENNY CAPAFONS**

**Weiterbildung** Ich bin seit 2019 Teil des "MiniMundo"-Teams und als Gruppenleiterin bei unseren Kleinsten, den Piccolinis, im Einsatz, was mir grosse Freude bereitet. Im September habe ich nun eine Zusatzausbildung als "Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen" begonnen. Schwerpunkte der Ausbildung sind Führungsverständnis, zielorientiertes Handeln, die Weiterentwicklung des Teams verbunden mit einer Steigerung der Arbeitsqualität. Ein grosses Dankeschön geht an die Kita-Leitung, die mich hierbei voll unterstützt.



**VANESSA TIBA BÜHLMANN**

**Neu auch bei den Petits und Juniors:** Ich bin Praktikantin bei den "Piccolinis" und arbeite neu auch in den Gruppen "Petits" und "Juniors". Was mir besonders gefällt: die fröhliche Arbeitsatmosphäre; die täglichen Entdeckungen der Kinder; die tollen Erlebnisse mit den Kindern; die Energie unseres Teams. Mein Ziel: die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung.



**DEBORA CRIVELLI**

**Erwachsenenausbildung:** Ich bin seit einem Jahr mit Begeisterung im "MiniMundo" tätig. Im August habe ich die Erwachsenen-Ausbildung zur Fachfrau Betreuung (EFZ Fachrichtung Kinder) begonnen und arbeite nun neu auch zwei Tage in der Woche in der "Piccolini"-Gruppe. Darüber freue ich mich riesig.



**LYDIA VON ROTZ**

**Herzlichen Glückwunsch:** Lydia von Rotz ist als stellvertretende Kita-Leitung im "MiniMundo"-Team tätig. Im Sommer dieses Jahres hat sie ihre Zusatzausbildung als "Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen" erfolgreich abgeschlossen. Grosses Dankeschön!

## IM INTERVIEW MIT UNSEREN BERUFSBILDNERINNEN



BERUFSBILDNERIN MELISSA SCHADOCK (MITTE) UND ZWEI UNSERER AUSZUBILDENDEN, LISA DE IORIO UND ANITA LESAJ.

FOTO: MARIANNE KEBA

Als Ausbildungsbetrieb mit derzeit vier Lernenden legen wir grossen Wert auf die Nachwuchsförderung. Hierbei stehen uns unsere qualifizierten und engagierten Berufsbildnerinnen Melissa Schadock und Lydia von Rotz zur Seite. Sie führen die Auszubildenden in den Betriebs-, Berufs- und Arbeitsalltag ein. Definieren mit ihnen Lernziele, begleiten, unterstützen und fördern sie in der praktischen Arbeit und in ihren Fähigkeiten.

*MiniMundo wurde 2016 gegründet. Melissa, du bist seit 2018 dabei, wie viele Lernende haben bereits mit deiner Unterstützung die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen?*

Zwei Lernende haben im Jahr 2020 die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kinder erfolgreich abgeschlossen. Das macht mich offen gesagt, schon ein wenig stolz.

*Das ist schön, was ist das Spannendste für dich an dieser Aufgabe?*

Es macht mir grossen Spass mein Wissen und meine Erfahrung den Lernenden weiterzugeben. Die Entwicklung in den letzten vier Jahren ist enorm, man muss sich immer wieder auf neue Situationen einstellen, Herangehensweisen hinterfragen und überdenken, das macht es eben auch so spannend.

Lydia, auch du hast dich für die Ausbildung zur Berufsbildnerin entschieden und unterstützt die Lernenden im Kita-Alltag. Was waren oder sind deine Beweggründe?

Ich finde es toll und spannend, wenn ich die Jungen auf ihrem Weg durch die Ausbildung unterstützen und begleiten kann. Es ist sehr schön mitzuerleben, wie sie immer mehr in dieses Berufsfeld hineinwachsen und sich entwickeln.

Seit wann machst du das?

Ich bin seit August 2020 im MiniMundo tätig und durfte gleich im Anschluss die Ausbildung zur Berufsbildnerin beginnen. Seit Januar 2021 leite ich Lernende an. 2022 habe ich meine Weiterbildung als Teamleiterin absolviert. Hier konnte ich viel darüber lernen, wie ich das Team begleite und führe. Das kam mir auch in der Lehrlingsbetreuung zugute.

Was ist für dich die grösste Herausforderung?

Im Sommer 2021 hat die neu revidierte Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind (FaBeK) begonnen. Ab 2024 wird das erste Qualitätsverfahren nach dem revidierten Bildungsplan stattfinden. Da alles sehr neu ist, ist das Ganze schon herausfordernd, zumal noch nicht alle Informationen zum QV-Verfahren kommuniziert wurden.

Und für dich Melissa?

Momentan ist für mich die grösste Herausforderung, alles unter einen Hut zu bekommen. Ich bilde mit Herzblut aus und es ist mir wichtig, genügend Zeit für die Lernenden zu haben. Neben der Aufgabe als Berufsbildnerin bin ich als Gruppenleitung bei den Juniors im Einsatz. Ein gutes Zeitmanagement ist da sehr wichtig.

Was steht als Nächstes an?

Dieses Schuljahr werden wieder zwei Lernende ihre Ausbildung abschliessen, als Berufsbildnerinnen freuen wir uns sehr auf die Vorbereitung und natürlich auf die erfolgreichen Abschlüsse.

Und was sagen die Auszubildenden?

(lachen) An uns soll es nicht scheitern. Wir sind motiviert!

INTERVIEW: MARIANNE KEBA

## TEAMWORK AUCH NACH FEIERABEND



ERZIEHUNGSBERATERIN UND STEP-TRAINERIN PETRA RUDIN-SCHEUCH; TEAMARBEIT

FOTOS/TEXT: MARIANNE KEBA

Den Herausforderungen der Kindererziehung in unserer Zeit nachhaltig gerecht zu werden, ist nicht immer leicht. Wir nehmen diese Aufgabe sehr ernst, und so ist ein regelmässiger Austausch für uns unabdingbar. Unterstützt werden wir hierbei auch von der Erwachsenen- und Elternbildnerin, Erziehungsberaterin und STEP-Trainerin Petra Rudin-Scheuch. In regelmässigen Coachings auf der Basis des STEP-Programms gehen wir mit ihr verschiedene Thematiken an, tauschen uns aus, betrachten Situationen aus verschiedenen Blickwinkeln und suchen gemeinsam nach Lösungen. Was ist STEP? – STEP, Systematisches Training für Eltern und Pädagogen, ist ein Erziehungsprogramm, das dabei hilft, Verhaltensweisen des Kindes zu verstehen, die Eigenverantwortlichkeit des Kindes zu stärken, das Kind zu ermutigen, angemessen Grenzen zu setzen und auch das Kind aus eigenen Entscheidungen lernen zu lassen. Ein Programm hinter dem wir als Team voll und ganz stehen. Es ist klar, menschlich, demokratisch, ermutigend und sorgt für mehr Gelassenheit. Und: Dank der erfrischenden Art von Petra Rudin-Scheuch sind die Coachings für uns – auch nach einem anstrengenden Arbeitstag – immer ein motivierendes Highlight. Wir sind begeistert und machen deshalb gerne auf STEP aufmerksam.

Informationen zum Eltern-Kursangebot "Mehr Sicherheit in der Erziehung – weniger Stress im Alltag" von Petra Rudin-Scheuch auf [www.ermutigter-lebensstart.ch](http://www.ermutigter-lebensstart.ch)

Das STEP-Programm basiert auf der Individual Psychologie Dr. Alfred Adler und den Forschungsergebnissen des renommierten Psychologen Prof. Dr. Rudolf Dreikurs und wird von der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX als Präventionsprogramm empfohlen.



Übrigens: Themenvorschläge für unseren Newsletter sind willkommen. Wir freuen uns über ein Feedback!

Euer MiniMundo-Team

Denise Leibundgut & Ana Neuhaus, Kita-Leitung

## KLEINE EINBLICKE



### BUCHTIPP

Kennen Sie das? "Manchmal habe ich so eine Wut, da würde ich am liebsten laut schreien, irgend etwas zerfetzen oder irgend-was zerstören." Auf einfühlsame Weise zeigt die Bestsellerautorin Dagmar Geisler auf, welche Arten der Wut es gibt und bietet Lösungsvorschläge. In ihrer Buchreihe (Loewe Verlag) gibt sie zu den verschiedensten Themen wichtige Hilfestellungen im Umgang mit der emotionalen Entwicklung von Kindern. "Daumen hoch", findet auch Erziehungsberaterin & Erwachsenenbildnerin Petra Rudin-Scheuch.



### FORSCHERGEIST

Am besten versteht man Zusammenhänge, wenn man selbst ausprobieren und experimentieren darf. Bei uns geht es um die Freude am "Forschen". Die Kinder dürfen und sollen Hypothesen aufstellen, durch Versuch und Irrtum ihre eigenen Erklärungen finden und letztendlich ihre grossartigen Ergebnisse bestaunen. Uns geht immer das Herz auf, wenn wir sehen, wie unsere kleinen Forscher mit Eifer, Kreativität und viel Forschergeist dabei sind.



### KOCHBUCH

Wir finden, diese wunderschön gestalteten Kochbücher unserer "Piccolini"-Gruppe müssen einfach vorgestellt werden. Unsere Köchin und Miterzieherin, Marisa Pfeiffer, hat diese bezaubernden Bücher mit viel Herzblut als kleines Abschiedsgeschenk für die Kinder, die diesen Sommer in die Gruppe "Petits" wechselten, gestaltet. Die Gerichte für unsere Kleinsten sind einfach zuzubereiten, gesund und schmecken – wie könnte es auch anders sein – richtig gut. Rezeptideen in unserer nächsten Ausgabe.



### KIND & HUND

"Wie herzig", dennoch: Hunde sind keine Kuschtiere. Auf unseren Spaziergängen begegnen wir oft herumtollenden Vierbeinern. Was mögen Hunde gar nicht und wie sollten wir ihnen begegnen? Zusammen mit den Kindern setzen wir uns mit dem Thema "Hund" auseinander. Unser Bild zeigt den vier Monate alten Labrador-Welpen "Blake" beim Kita-Feldspaziergang.